



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM ♥EN VON WANDSBEK

NR. 3 – HERBST 2023



Seniorinnen-Reise ins Lahntal, Turnfest 2023 und TT-KidsOpen in Düsseldorf

In dieser Ausgabe:

- Der WTB in Oldenburg beim Turnfest
- Nach Volleyball-Beacherfolgen jetzt wieder Liga und Pokal
- Schwimmen: Totenköpfe im WTB
- TT-Damen: Start in die neue Saison
- Eltern-Kind-Turnier am 22.08.2023
- HH Jahrgangsmesterschaften 2023
- Seniorinnen-Reise ins Lahntal

Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.



AUFGeweCKT

AUS DER TEIGRUHE

Inhalt

News

- 3 Inhalt + Impressum
- 4 Vorwort des 1. Vorsitzenden
- 5 Der WTB in Oldenburg beim Turnfest 2023

Sport

Volleyball

- 8 Nach Beacherfolgen jetzt wieder Liga und Pokal

Schwimmen

- 10 WTB-Schwimmen bei Instagram
- 11 Totenköpfe im WTB

Cheerleading

- 11 WTB-Cheerleading bei Instagram

Tischtennis-Damen

- 12 Start in die neue Saison

Tischtennis-Jugend

- 13 Eltern-Kind-Turnier am 22.08.2023
- 14 Hamburger Jahrgangsmeisterschaften 2023
- 15 August, Bombenwetter und Tischtennis
- 16 Sommer-Vereinsmeisterschaften 2023

Intern

- 18 Seniorinnen-Reise ins Lahntal 2023
- 20 Bau-Spenden für den WTB
- 21 Zum Tode von Hans Emig
- 21 Weitere sportliche Infos von Instagram
- 22 Geburtstage
- 22 Geschäftsstelle
- 23 Kontakte/Beitragstabelle

Liebe Freunde des WTB

Neben den großen Schlagzeilen rund um den Fußball der Frauen und Männer oder den Weltmeistertitel der Basketball-Männer gibt es im WTB derzeit eher Ruhe. Die Erweiterung des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums verzögert sich aller Voraussicht nach, da nun doch die Ausschreibung europaweit erfolgen musste. Das schreibt unser 1. Vorsitzender in seinem Editorial. *Weiter geht es auf Seite 3.*

Der WTB in Oldenburg beim Turnfest 2023

Eine Abordnung des WTB nahm über Himmelfahrt am Turnfest in Oldenburg teil. Welche besonderen Erlebnisse so ein Fest bietet, beschreibt Philip Saffari in seinem *Bericht ab Seite 5.*

Berichte abseits des WTB-Magazins

Bunt, aktuell und lebendig berichten viele Sparten und Gruppen des WTB über ihre Turniere, Spieltage und sonstigen Aktivitäten in den sog. sozialen Netzwerken. Hier werden sogar kleine Videos gepostet.

Auszugsweise sollen im WTB-Magazin künftig diese Berichte auch hier abgedruckt werden. Das kann immer nur eine kleine Stichprobe sein ohne Anspruch auf Vollständigkeit.



Wer mehr von einer Sparte wissen möchte, sollte dann bei Instagram auf die entsprechende Seite gehen, diese vielleicht auch abonnieren und Beiträge kommentieren.

Reise ins Lahntal 2023

Dieses Jahr ist es doch noch einmal soweit. 20 erwartungsfrohe Frauen steigen am Sonntag, 27. August, am Puvogelbrunnen in den Bus, um ins Lahntal zu fahren. Nach einer schönen Fahrt kommen wir nachmittags in Gladenbach an (das liegt bei Marburg an der Lahn). *Weiter geht es auf Seite 18.*

Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861 r. V. (V. i. S. d. P.)

Layout & Redaktion Gerd Eisentraut
Tel.: (040) 657 11 61
E-Mail: pressteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: (040) 656 30 36
E-Mail: pressteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 19. November 2023.
Beiträge bitte per Mail an pressteam@wtb61.de.

Liebe Freunde des WTB,

ich hoffe, Ihr seid alle gut durch die Zeit gekommen und habt den Urlaub genossen. Auch wenn das Wetter bisher sehr gemischt war ... Und natürlich hoffe ich, dass Ihr von den steigenden Corona-Infektionszahlen bisher verschont geblieben seid. Dieses Virus wird sich dauerhaft bei uns einrichten, wir werden also mit ihm leben müssen. Hoffentlich wird der Sportbetrieb nicht zu stark davon beeinträchtigt.

Neben den großen Schlagzeilen rund um den Fußball der Frauen und Männer oder den Weltmeistertitel der Basketball-Männer gibt es im WTB derzeit eher Ruhe. Die Erweiterung des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums verzögert sich aller Voraussicht nach, da nun doch die Ausschreibung europaweit erfolgen musste. Wir haben ausführlich über die Planung informiert, dass die Stadt Hamburg auf unserem Gelände vier Sporthallen unter einem Dach sowie weitere Klassenräume errichten muss. Hier ist eigentlich Eile geboten, weil die Schülerzahl steigt und die Not um Sporthallen schon länger bekannt ist. Wir hoffen, dass auch nach der neuen Ausschreibung die bisherige Planung übernom-

men und fortgesetzt wird; sicher ist dies aber leider nicht. Wir müssen also abwarten, bis die neue Ausschreibung in einigen Wochen beendet ist.

Wir dürfen uns in der Zwischenzeit schon mal mit dem Abriss unseres Vereinshauses beschäftigen. Denn das Haus ist bei den Bauarbeiten im Wege. Wenn man weiß, wie breit Bagger und Kräne sind und was für Lagerflächen für Baumaterialien hier benötigt werden, wird es wirklich eng. Denn die gute, alte Kneesehalle bleibt ja nach den letzten Plänen erhalten. Daraus wird nach Fertigstellung eine Kantine für das Gymnasium. Und die Halle ist natürlich bis zur letzten Minute für den Sportunterricht an der Schule im Einsatz. Ach ja, der WTB ist hier ja auch praktisch jeden Tag mit diversen Tischtennis-Abteilungen tätig, und die Badminton-Abteilung spielt auch noch mit. Die von uns eingeholten Angebote für den Abriss liegen erfreulicherweise innerhalb des kalkulierten Finanzrahmens; zudem wollen wir etliche Eigenarbeiten als Verein selbst erbringen.



Nach dem jetzigen Zeitplan rechnen wir mit dem Beginn der Abrissarbeiten spätestens im nächsten Sommer, also werden wir bis dahin den Bestand auf unserem gut gefüllten Dachboden sichten und die Auslagerung organisieren. Das Büro wird ab Beginn des Abrisses in das sog. Waldhaus umziehen, wo wir von der Schule freundlicherweise einen Raum gestellt bekommen. Für alles dies brauchen wir reichlich anpackende Kräfte, denn erst wenn das Haus leer ist, kommt ein Spezialunternehmen

und reißt den „Rest“ ab. Aber wie gesagt, das alles ist derzeit terminlich in der Schwebe.

Sportlich hat die Saison natürlich längst begonnen. Überall gibt es Punktspiele mit Freude und Enttäuschung. Wie es im Sport eben so ist. Dazu gab es im Sommer Meisterschaften, Reisen und Ausflüge. Ihr werdet darüber in diesem Heft mehr lesen. Ich wünsche eine gute Lektüre

Bleibt sportlich
Euer Jörn Wessel

Der WTB in Oldenburg beim Turnfest 2023

Wenn wir gefragt wurden, wo wir denn herkämen und wofür WTB stünde, war unsere Antwort stets „Wandsbek“ und „Wandsbeker Turnerbund“. Wo das denn läge, war meist die Folgefrage. „Na aus Hamburg“ „Hamburg? Aber das hier ist doch das Niedersächsische Turnfest“.

Solch einen Dialog hatten wir über Himmelfahrt im schönen Oldenburg recht oft, und obwohl wir uns umgeschaut und gesucht haben, haben wir niemand anderen aus Hamburg gesehen oder gefunden.

Das Wetter hat uns strahlenden Sonnenschein und den ein oder anderen Sonnenbrand beschert. Nachdem wir uns am ersten vollen Tag mit Sonnencreme neu eingedeckt hatten, wartete schon der Festzug, bei dem Ingo und Philip die WTB-Fahne – ja, wir haben eine WTB-Fahne – hochgehalten haben, auf dem Festplatz Party gemacht und der Beginn des Niedersächsischen Erlebnisturnfests 2023 gefeiert wurde.

Unter dem Motto „Der Moment, den Du liebst“ machten wir uns am Donnerstagvormittag auf den Weg, am schwimmerischen Mehrkampf teilzunehmen. In einem Bad, in dem wir kurz Angst hatten, dass die Duschen nicht warm werden, absolvierten wir dann zwei sehr „erfolgreiche“ Sprünge und schwammen unsere Strecken gegen die wenigen „Turner*innen“, die auch am Schwimm-Mehrkampf teilnahmen. Vorher konnte ein herzliches Wieder-



Herzliches Wiedersehen mit neuen und alten Bekannten beim Turnfest



sehen mit neuen und alten Bekannten nicht vermieden werden, und ein Gelächter in Verbindung mit dem Austausch alter Geschichten sorgte für eine heitere Stimmung.

Nach einem kurzen Mittagessen und einem Nachcremen, das bitter nötig war, ging es das erste Mal zum Marschweg-Stadion, an dem der WTB das erste Mal komplett vereint war und diverse Mitmachangebote machte, neben einem Slagline-Parkour gab es diverse Bastelstände, Hüpfburgen, einen Sportparkour mit verschiedensten Ballspielarten. Zwei absolute Highlights waren der Schaumstoffschwertkampf und ein Gyroskop, in das man sich einschnallen konnte.

Ein entspannter Abend mit der ein oder anderen Hopfenlimonade, eine Übernachtung und ein Frühstück im Berufsbildungszentrum für Technik und Gestaltung später ging es erst in die Oldenburger Innenstadt, um die hiesigen Sportangebote wie Einradfahren, Handstand-TÜV und Torwandschießen wahrzunehmen, und später mal wieder in Richtung Marschweg-Stadion, um im Olantis-Freibad an einem weiteren Schwimmwettkampf und einem Spaßwettkampf teilzunehmen und unsere Wettkampfkarten abzugeben, für die wir unsere Medaillen bekommen haben. Am Abend sind die jungen WTBler dann noch auf die Turnfest-Party gegangen, auf der bei toller Laune alle jungen Erwachsenen und Jugendlichen auf ihre Kosten gekommen sind.

Lagerraum gesucht

Der WTB baut in absehbarer Zeit ein neues Vereinshaus. Im aktuellen Haus lagern noch viele Dinge aus der Vergangenheit des Vereins wie natürlich auch Akten/Akten/Akten. Die sollen oder dürfen nicht weg und müssen mit umziehen. Aber erst einmal müssen sie zwischengelagert werden, wenn wir das bestehende Haus abreißen. Wer bei sich nicht belegten Lagerraum für ca. zwei Jahre für diese Dinge hat und die WTB-Kostbarkeiten dort einlagern möchte, wendet sich bitte an die WTB-Geschäftsstelle unter sport@wbt61.de oder per Telefon 040 / 68 54 82.

Man munkelt, dass Philip sogar den Turntigger getroffen hat.

Mit extrem guter Laune ging es am letzten vollen Tag dann nochmal, wie hätte es anders sein können, zum Stadion, um verbleibende Mitmachangebote abzugrasen, ein Gruppenbild zu machen und am Abend gebannt der Turnfest-Gala beizuwohnen, auf der die Crème de la Crème der Turn-, Tanz-, Einrad- und Gymnastikgruppen gezeigt hat, was sie so alles kann.

Der letzte Morgen folgte und nachdem unser Zimmer, das



Fotos: Philip Saffari

wir die letzten Nächte unser Heim nennen durften, abgebaut, alles in den Autos verstaut und das letzte Frühstück vertilgt war, verabschiedete sich Oldenburg mit einer phänomenalen Stadion-Gala

noch von seinen Besucher*innen.

Das Turnfest in Oldenburg war mein erstes, aber sicher nicht mein letztes Turnfest. Sollte euer Interesse geweckt worden sein: Das deutsche Turnfest in Leipzig findet vom 28.5. bis zum 1.6.2025 statt, haltet euch den Termin frei, damit niemand sagen kann: „Da hab ich leider schon was vor.“

Philip Saffari



Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Optiker **Kelb**

040 - 68 53 27

Brillen ...für jeden Sport



Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

Volleyball

Nach Beacherfolgen jetzt wieder Liga und Pokal

Sand is gone, bzw. wir gehen wieder alle in die Socken, Turnschuhe und Hallen ... Also der Sand ist natürlich noch nicht weg, in Bramfeld wird er demnächst abgedeckt, und in Wandsbek bleibt er noch offen, bis in 2024 vielleicht dann doch die ersten Bagger und Baufahrzeuge rollen.

Wichtig zu berichten ist wieder ein ganz großer Beacherfolg, nebst Emma, die inzwischen bei der German Beach Tour in einigen Qualifikationsrunden aufgeschlagen hat, könnte Mari ihr ggf. demnächst folgen, da sie mit ihrer Partnerin aus Bremen, Sunna, deutsche Vizemeisterin in der U17 geworden ist! Unser aller Glückwunsch!

Auch bei den Senioren haben wir einen kleineren Erfolg zur vermelden: Unsere ehemalige 1. Damen Spielerin Wiebke Kotthoff ist zusammen mit ihrem Peter Hoffmann (Eimsbütteler TV) Dritte bei den HM im Mixed geworden!

Aber machen wir die Pforte zu und die Tür zu den Hallen auf: Wir starten mit 8 Damen-, 4 Herren- und 2 Mixedteams in die neue Spielzeit. Damit bleibt bei den Damen und Herren nur jeweils eine Hamburger Liga/ Klasse nicht besetzt. In der Landesliga kommt es dabei wieder zu einen vereinsinternen Aufeinandertreffen, da mit dem Aufstieg unserer 5. Damen gleich drei Mannschaften in den 2

Landesligastaffeln gastieren. Aber ab dem kommenden Winter wird probiert, eine fünfte Herrenmannschaft ins Rennen zu bringen. Dazu müssen die 4. Herren aber ihr neues Saisonziel erreichen und in die Bezirksliga aufsteigen.

Jugend

Wir starten jeweils mit einer weiblichen und männlichen



Florapokal 2. Herren

Jugend in die neue Spielzeit. Auch wenn es zahlreiche Anfragen gibt, fehlt es uns weiterhin an BetreuerInnen, die die Jugendlichen auch an den Wochenenden zu den Spieltagen begleiten können.

1. Herren, Verbandsliga oder Hamburg Liga, wie man außerhalb Hamburgs sagt ...

Start ist am 16. September mit derzeit noch kleinem Kader, 2 Spieler aus den 2. Herren sind neu mit dabei und unser ehemaligen Auswahl- und Jugendspieler Jakob in einer Doppelfunktion mit Doppelspielrecht bei uns Erwachsenen in der 1. und 2. Herren.

Top-Trainer für die 1. Damen gewonnen

Regio der Damen, neuen Trainer gefunden

Nach doch etwas aufwendiger Suche nach geeigneten, motivierten und gewillten Ehrenamtlern, ja auch A-Trainer im Volleyball sind dies bei weitem noch, konnten wir mit Daniel Prade, ehemals 2. Herren des Bundesligisten aus Lüneburg (SVG), einen Top-Trainer für unsere 1. Damen gewinnen. Daniel ist einigen der Herren sicher noch als aktiver Spieler und später auch Trainer aus „BÄÄRNE“ ein Begriff. Also ein ganz wichtiger „Berne-Punkt“, den wir dort für unsere Damen und unsere VG machen konnten 😊 und erst einmal einen Strich unter eine unserer TrainerInnen-Such-Aktionen machen konnten.

Foto: Efin L.

Aus der Spielgemeinschaft, mal wieder Pokal

Nachdem die Teilnahme am Pokal seit Jahren keine Pflicht mehr ist und sich zum Ende der Schulsommerferien die meisten Teams erst finden, haben sich die 2. und 4. Herren dieses Jahr auch im Sinne der Vorbereitung mal wieder beim Hamburger Pokal angemeldet. Für die 4. Herren war in der Vorrunde mit einem Sieg immerhin gegen einen Bezirksligisten und einer Niederlage dann leider bereits in der 1. Runde Schluss. Die 2. Herren als Landesligist stieg wie alle Verbandsligisten erst in der 2. Runde ein, konnte sich aber nach einem knappen Satz gegen die Regional-Mannschaft vom TSV Sasel nicht belohnen und schied eben-

Auswahl- und Jugendspieler mit Deppelfunktion

falls aus dem Pokalwettbewerb aus.

Nebst dem Hamburger Pokal wurde sich auch wieder beim Klassiker zum Florapokal in Elmshorn angemeldet. Neben den 2. Herren auch die 3. Damen, trotz eines begrenzten Kaders hielt es sie nicht auf, gleich den Pokal mit nach Wandsbek zu bringen, Glückwunsch die Damen!

VWW (Volleyball World Wide)

Die legendäre Beach-DM in Timmendorf ist gespielt mit Athleten von ETV gibt es 3 deutsche MeisterInnen, insofern scheint die Arbeit am Olympiastützpunkt ihre Früchte zu tragen. Als Saisonhöhepunkt steht Anfang Oktober

4 deutsche Teams fahren zur WM

noch die Weltmeisterschaft in Mexiko an. 4 deutsche Teams werden dort um eine gute Platzierung aufschlagen dürfen inkl. des Teams vom HSV: Ludwig-Lippmann, die bei der EM-Bronze holten.

Ebenso ist die EM der Damen beendet mit ein paar Höhen und Tiefen, sodass es im Achtelfinale gegen die Polinnen zu Ende ging, Meisterinnen wurden hier die Türkinen, die die Weltmeisterinnen aus Serbien in Schach halten konnten. Derzeit etwas stabiler läuft es für die Herren in Italien (eines der 4 Austrägeländer), sodass es dort ins Achtelfinale mit etwas besseren Chancen als bei den Damen geht. Gegner ist dort die Niederlande.

Mitte September bzw. Anfang Oktober beginnt dann die neue Spielzeit in der 1. und 2. Bundesliga, wo für Hamburg der ETV mit aufschlägt.

Yves Martin/ Hauke Seeger für den Volleyball bei uns im Verein



Bauzentrum Lüchau

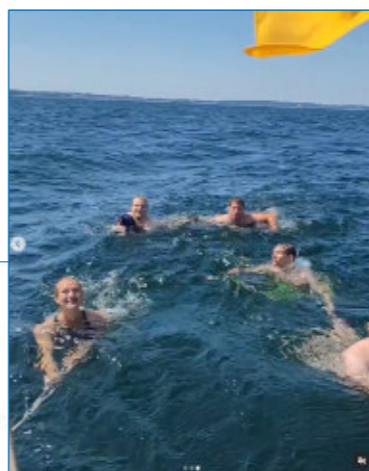
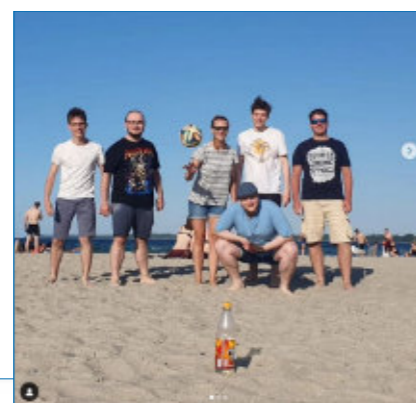
Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de  



WTB-Schwimmen bei Instagram



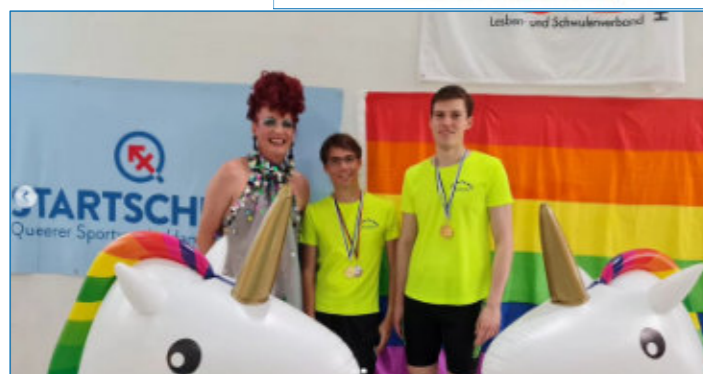
wtb.schwimmen Bei bestem Wetter hat unsere erwachsene Schwimmjugend mal wieder einen Ausflug nach Travemünde gemacht 🌞
 @ulrike.en und @huberschrauber hatten uns auf ihr Boot eingeladen und haben mit uns einen Törn durch die Lübecker Bucht unternommen 🚤
 Vom Boot war dann der Sprung in die 18 Grad frische Ostsee nicht weit 🌊🌊
 Natürlich haben wir danach den Tag noch bei ein paar Runden unseres Lieblingsballspiels ausklingen lassen.
 9 Wo.



wtb.schwimmen Bevor es nun in die Sommerpause geht, haben wir am Montag beim Wasserball nochmal alles gegeben 🏊🏊
 Wie immer hat es richtig viel Spaß gemacht.
 Vom 10.07. bis 27.08. findet aufgrund der Ferien leider kein Training in Wandsbek statt. Im August wird es vrs. 1x die Woche Training in Dulsberg geben (für die Schwimmenden der 20 Uhr Gruppe). Infos folgen.
 Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Sommerpause! 🌞



wtb.schwimmen Queer Cup in der Inseparkhalle, ausgerichtet vom @startschuss.schwimmen
 Bei gutem Wetter haben wir gute Zeiten erreicht! 🌞
 #swim #wettkampf



Schwimmen

Totenköpfe im WTB

In den letzten Tagen der Sommerferien nur noch auf dem Sofa oder Bett rumliegen? Nein! Das dachten sich 13 Schwimmerinnen und Schwimmer des WTB und ihre Trainer. Am Dienstag, dem 22. August, dem Geburtstag unseres Schwimmwerts, wie hätte es besser passen können, versuchten sich eben jene 13 Kinder und Jugendlichen in Begleitung von Trainern am eigentlich abgeschafften Abzeichen des Totenkopfs, bei dem „nur“ eine Stunde am



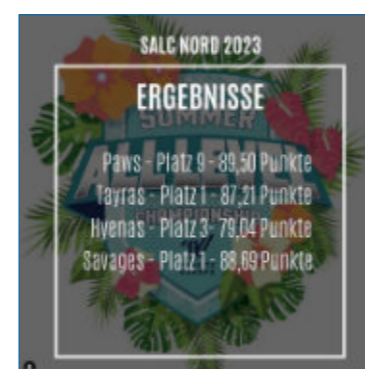
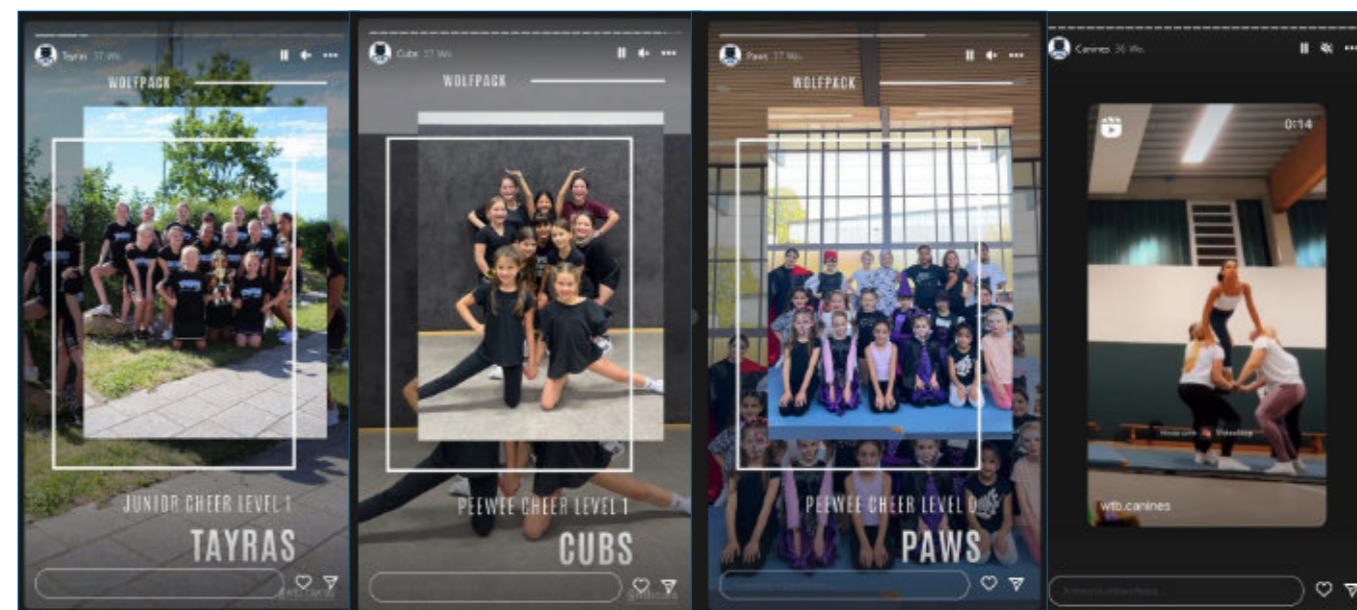
Foto: Solveig Mähr

Stück geschwommen werden muss. Nach ziemlich genau einer Stunde kamen die Ersten erschöpft, aber überglücklich aus dem Wasser und wunderten sich, wo denn der Rest bliebe? Nun ja, der Rest hat beschlossen, noch eine halbe Stunde anzuhängen und gleich den silbernen Totenkopf zu schwimmen. Nach einem Stück Geburtstagsbutterkuchen ging es wieder ab nach Hause.

Philip Saffari

Stück geschwommen werden muss. Nach ziemlich genau einer Stunde kamen die Ersten erschöpft, aber überglücklich aus dem Wasser und wunderten sich, wo denn der Rest bliebe? Nun ja, der Rest hat beschlossen, noch eine halbe Stunde anzuhängen und gleich den silbernen Totenkopf zu schwimmen. Nach einem Stück Geburtstagsbutterkuchen ging es wieder ab nach Hause.

WTB-Cheerleading bei Instagram



JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
 Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
 Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
 Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
 E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis-Damen

Tischtennis Damen Spielgemeinschaft – Start in die neue Saison

Ende August war es wieder soweit – die Tischtennis-Saison ging los. In diesem Jahr mit 4 Damenmannschaften von der Verbandsoberrliga bis zur 2. Landesliga vertreten, konnten sich die ersten Spiele durchaus sehen lassen. Die neu zusammengesetzten Mannschaften mussten sich kennenlernen, neue harmonisierende Doppel gefunden und der Trainingsrhythmus wiederentdeckt werden.

Die 4. Damen startete als Letzte in die Saison und schrammte gegen TTG 207 III knapp an einem Unentschieden vorbei, musste sich aber trotz starker Leistungen und spannenden Doppeln dem Gegner geschlagen geben.

Davor konnte unsere 3. Damen in zwei Spielen ihre neue Doppelstärke unter Beweis stellen und mit einer knappen Niederlage gegen Victoria Eppendorf und einem verdienten Sieg gegen Oberalster VfW II in die Saison starten.

Die 2. Damen, die ihre 2 Top-Damen an die 1. Mannschaft abtreten musste und somit nicht zwingend ihren Staffelsieg verteidigen werden können, sind trotzdem gut mit einem Sieg und einer Niederlage gestartet. Auch hier lässt die Spielstärke der Doppel auf eine solide Grundlage hoffen. Das Saisonöffnungsspiel gegen TuRa Harksheide konnte überraschend deutlich gewonnen werden, das zweite Spiel gegen GW Harburg II musste leider denkbar knapp abgegeben werden.

Gegen TTSG Urania-Bramfeld III startete unser 1. Damen erfolgreich in die Saison. Durch die räumliche Nähe kamen zu diesem Auswärtsspiel viele Zuschauer zum Anfeuern und sahen sowohl einen knappen, aber verdienten Sieg, als auch unsere neuen Trikots in Aktion.

Alle Mannschaften sind personell sehr knapp aufgestellt, aber wir sind für unseren Zusammenhalt und unser gegenseitiges Helfen bekannt, daher sehen wir zuversichtlich auf die laufende Saison und freuen uns auf erfolgreiche, spannende und abwechslungsreiche Spiele.

Über die neuen Trikots mit neuem Logo berichten wir in der nächsten Ausgabe mehr. Wer aber über unsere Damenmannschaften auf dem Laufenden bleiben möchte, kann uns gerne auf Instagram ([damen_sg](#)) folgen.

Eure Damen der Spielgemeinschaft WTB61/Eilbeck

Die Fotos stammen vom Punktspiel der 1. Damen bei der TTSG Urania-Bramfeld.



Fotos: Denise Iwersen



Design by Lutz Hansen

Tischtennis-Jugend

Eltern-Kind-Turnier am 22.08.2023

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu. Die Urlauber sind in die Heimat zurückgekehrt, und alle freuen sich natürlich wieder auf die Schule. Doch wie üblich gibt es am Dienstag vor dem Schulanfang das berühmt-berüchtigte Eltern-Kind-Turnier. In die-

Glückwunsch an die Sieger!

**Bis dann,
Euer Trainerteam
Hendrik Paul**

Mit dem Abschluss des Turniers wünschen wir allen einen schönen Start in das neue Schuljahr!



Foto: Martin Streit

sem Jahr traten 29 Teams in zwei Konkurrenzen gegeneinander an.

Dank der Teilnehmer und der Turnierleitung konnte ein großartiges Buffet aufgebaut werden. Dabei gilt ein besonderer Dank unseren beiden Grillprofis Jens und Roland, welche über mehrere Stunden perfektes Grillgut für die Teilnehmer zubereitet haben.

Dank an die
Turnierleitung
und die beiden
Grillprofis

In der „Prof“-Konkurrenz traten 12 Teams an, wobei sich die Familie Paul im Finale gegen Familie Klara durchsetzen konnte.

In der Hauptveranstaltung, der „Fortgeschrittenen“-Konkurrenz, traten 17 Teams gegeneinander an, und hier traf im Finale die Familie Kranich auf die Familie Riedel. In einem spannenden Wettkampf konnte sich die Familie Riedel durchsetzen.

Gehst Du noch oder läufst Du schon?

Mittwochs-Laufftreff

Mittwochs 18:00 Uhr

WTB-Fitnesshalle, Gustav-Adolf-Straße 1

Joggen, Walken, Nordic Walking.

Bestattungsunternehmen „St. Anshar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Tischtennis-Jugend

Hamburger Jahrgangsmeisterschaften 2023

Am zweiten Juniwochenende, dem 10. und 11. Juni, fanden die diesjährigen Hamburger Jahrgangsmeisterschaften statt. Mit insgesamt 24 Jugendlichen waren wir sehr stark aufgestellt. Am Samstag spielten die jüngeren Jahrgänge bis 2010, am Sonntag folgten dann die Älteren.

Um genauer zu sein, schlugen samstags Ronja, Luci, Lea, Carlotta, Frida und Valeria sowie Victor, Yussif, Antony, Henri, Amirsa, Tom, Carl, Gia Hung und Jakob auf.

Sonntags liefen wir mit Lisa, Nora und Flo sowie Mika, Levin, Elias, Simon H., Felix und Daniel auf.

In spannenden Spielen kämpften alle Spieler:innen bei heißen Temperaturen um den Titel.

- Den ersten Tag schlossen wir mit fünf Medaillen ab.
- Luci wurde zweite bei den Mädchen 2014
- Lea wurde zweite bei den Mädchen 2013 und Ronja dritte.
- Valeria wurde ebenfalls zweite bei den Mädchen 2011.
- Tom wurde dritter bei den Jungen 2012.

Am zweiten Tag kamen dann noch einmal vier Medaillen dazu.

- Nora und Flo belegten Platz 2 und 3 bei den Mädchen 2006.

- Felix und Daniel spielten ein internes Vereinsfinale, in dem Felix schlussendlich in einem denkbar knappen Spiel Zweiter wurde, sodass Daniel die Goldmedaille mit nach Hause nahm.



Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und vielen Dank an alle Betreuer, die das Wochenende im Einsatz waren.

Katharina Kehl (auch Fotos)



Tischtennis-Jugend

August, Bombenwetter und Tischtennis

Das alles kommt jedes Jahr in Düsseldorf bei den Kids Open zusammen. Grund genug dafür, dass die SG eine Delegation aus 24 tapferen Recken und 7 Betreuern zusammengestellt hat, um die Düsseldorfer Hallen unsicher zu machen. Bei allerschönstem Starkregen wurden Taschen, Isomatten und Menschen in die 5 Fahrzeuge gequetscht und nach einem kurzen Stopp bei LIDL, um ALDI guten Sachen für das erste Frühstück zu holen, ging es direkt in Kolonne los. Knapp 2 Stunden später konnten die Grenzen Hamburgs dann endlich passiert werden.

Nach den traditionellen Extrarunden empfing Udo uns mit gewohnt offenen Armen. Viel Zeit zur Freude blieb den Meisten aber nicht, denn direkt am Freitagmorgen starteten die Doppel. An dem Sportzentrum angekommen musste erst mal das Basislager aufgeschlagen werden. Äußerst hilfreich dabei war die Reservierung einer halben Tribüne extra für uns. Auch die doppelte Ausstattung an der Tablefront spielte uns bei der Zeitplanung in die Karten. Im Doppelturnier, das in Gruppenphase, Haupt- und Trostrunde ausgespielt wurde, sprang ein saustarker dritter Platz der Hauptrunde für Eddi und Malte raus, die im Halbfinale den Topspielern aus Belgien gratulieren mussten.

Abends tischten die Profis groß auf, was wir von den VIP-Sitzen verfolgen durften.

Aber nicht nur die hatten einen großen Auftritt, sondern auch einer der bald bekanntesten Tischtennis-YouTuber Tom. Der durfte sich mit fremden Schuhen und

da, sondern auch an den nächsten beiden Tagen, das für ein permanentes Grundrauschen in seiner Umgebung sorgte, egal ob am Andro Stand, am Freilufttisch bis in die Nacht oder auf den Fluren. Am Samstag ging es bereits um 8 Uhr mit den ersten Einzel los, was im Umkehrschluss bedeutet, dass einige Betreuer per Losverfahren bestimmt werden mussten, die vor Sonnenaufgang sich aus den Isomatten erheben mussten. Nächtlicher Besuch von anderen Gruppen oder fabelhaften Tierwesen haben dabei nicht geholfen. Neben Gruppenphasen, ersten KO-Runden und Bobrowschen Highlights stand am Samstag auch der obligatorische Schwimmbadbesuch an.



fremdem Schläger mit Adam Bobrow messen und hat standesgemäß performt. Adam war aber nicht nur am Freitag

Sonntag = Crunchtime! Es wäre nicht das größte Turnier, wenn es nicht auch super starke Gegner gäbe. Leider



Friedrich-Kreutzer
Heizungs- und Sanitärtechnik

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

Walddorferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Tischtennis-Jugend

kamen diese in Runden weit vor dem Edelmetall. Es gibt aber auch „clevere“ Spieler, die mit ihrer Engelsgeduld auch den letzten Zuschauer in Trance versetzen können. Wir reden hier von maximal 253 Minuten für ein Spiel ... es fühlte sich zumindest danach an. Als letzter SG-Mohikaner konnte Max sich mit einem tollen dritten Platz der Trostrunde belohnen.

„Die Boxen müssen explodieren“ war das Motto der Heimfahrt, ein stetiges tiefes Schnarchen bis zur ersten



Fotos: Martin Streit

Pause die Realität. Immerhin hat das mit der Kolonne besser funktioniert, auch wenn man die Tachos noch eichen sollte. Siegerfoto folgt (vielleicht). Nach einer kurzen

live performten Episode Brennpunkt Wandsbek landeten wir quickfidel, putzmunter und dicht an der heimischen Halle. Ab hier müssen andere Geschichtenerzähler übernehmen.

Diese Reise wurde ermöglicht durch Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Hamburger Sportjugend.

Sebastian Wendt

Sommer-Vereinsmeisterschaften 2023

Kneese-Arena. Am Samstag, dem 08. Juli, war es mal wieder soweit – die traditionsreiche Sommer-VM der SG stand vor der Tür! Da war ein zahlreiches Eintreffen der SGler natürlich vorprogrammiert, und so kam es dann auch! Hallenöffnung 10 Uhr, und bereits kurz nach Einlass waren nicht nur etliche Jugendliche in der Halle, sondern auch das gemeinschaftlich zusammengestellte Buffet war bereits gut bestückt. Also schnell einspielen, ein bisschen warm machen, die Turnierleitung die letzten Vorbereitungen treffen lassen und schon geht es los.

Ein paar einleitende Worte für das Turnier als auch die kommende XXL-Saison mit 115 Punktspielen der Jugend, ein paar Ehrungen für besonderes Engagement, z. B. für Malte und Jenny, die sich bei

den Schul-AGs der SG besonders engagiert haben. Jetzt aber: Start der ersten Spiele! Keine ganz einfache Aufgabe, wenn es fünf unterschiedliche Konkurrenzen zum gleichen Zeitpunkt zu managen gilt. Doch ein Team von Christopher mit Hendrik, Jenny und Jakob G.

hätte schon größere Hürden gebraucht, um ins Schlingern zu geraten. Also alles nach Plan, gute Stimmung, ein paar bekannte Überraschungsgäste in der Halle und faire und gute Spiele.

Als die Gruppenspiele vorbei waren, kam es zu der Doppelkonkurrenz schlechthin. Unsere noch etwas unerfahrenen Spieler bildeten dabei jeweils ein Doppel mit einem anscheinend etwas routinierterem Spieler. Dabei kam es



Faire und gute Spiele bei den Meisterschaften

am Anfang zu kunterbunten Mischungen! Doch im Verlauf kristallisierten sich immer deutlicher gewisse Doppel heraus, und so standen sich schlussendlich die Doppel Samantha-Felix und Lise-Malte gegenüber! Da ging es hoch her, doch schlussendlich setzte sich Samantha gemeinsam mit Felix durch.

Zurück zum Einzel – dort galt es ja, wie gesagt, fünf Einzel-finale gleichzeitig auszutragen. Bei unseren spielerfahreneren Mädchen hatten sich Valeria und Floh durchgesetzt. Auch wenn hier die Favoritenrolle bei Floh lag, kämpfte Valeria bis zum letzten Punkt und glich zeitweise aus. Trotzdem schnappte sich schlussendlich Floh den 1. Platz.

Tischtennis-Jugend

Bei den Mädchen 2 hatten sich Ronja und Carlotta ins Finale vorgekämpft. Das wohl spannendste Finale wurde nämlich von den beiden ausgetragen. Nach einem Rückstand von 0:2 musste sich Ronja nochmal ordentlich zusammenreißen, um einen Sieg möglich zu machen. Also 1:2, 2:2 und 10:10 im fünften Satz – nervenaufreibendes Finale! Doch die starke Aufholjagd sollte belohnt werden. Ronja erreichte nach einem denkbar knappen Spiel doch noch den 1. Platz und dementsprechend groß war natürlich die Freude.

Aber auch bei den Jungen ging es hoch her! Jakob L. und Darian spielten um Platz 1 bei den Jungen 3. Dieses Spiel konnte Darian sich dann auch noch sichern und erkämpfte sich so den Sieg bei den

Jungen 3. Jan und Yussif, die sich im Spiel um den 1. Platz bei den Jungen 2 duellierten, brachten auch ihr bestes Tischtennis auf den Tisch. Hier hatte Jan zwischendurch Mühe, Yussifs Offensivspiel im Griff zu haben. Aber mit Mühe und Not konnte er im 4. Satz seinen Triumph besiegeln. Die Jungen 1 mit Malte und Felix im Finale hatten zwei Finalisten, die im Vorjahr jeweils ein Mal sich zum Ver-

einsmeister gekrönt hatten. Aber obwohl Felix einen guten Tag erwischte hatte, konnte Malte den Wintervereinsmeister bezwingen.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der Konkurrenzen, ein riesiges Dankeschön an das Trainerteam und bis zur nächsten VM!

Daniel Ramharter



Die Siegerinnen und Sieger der WTB-Sommer-Vereinsmeisterschaften 2023



Fotos: Katharina Kehl

Seniorinnen-Reise

Reise ins Lahntal 2023

Dieses Jahr ist es doch noch einmal soweit. 20 erwartungsfrohe Frauen steigen am Sonntag, 27. August, am Puvogelbrunnen in den Bus, um ins Lahntal zu fahren.

Nach einer schönen Fahrt kommen wir nachmittags in Gladenbach an (das liegt bei Marburg an der Lahn).

Die Zimmer werden bezogen und die Koffer ausgepackt. Bei schönem Wetter gehen einige spazieren, die anderen setzen sich zum Kaffeetrinken auf die Terrasse mit schönem Blick ins Tal. Als es dann doch fürchterlich zu regnen anfängt, werden die Zimmer besichtigt.

Alles sehr schön und insbesondere riesig. Im Erdgeschoss gibt es vor den Zimmern jeweils eine Terrasse, und die Zimmer sind mit schönen Bauernmöbeln bestückt. Im 1. Stock gibt es Balkons, die Zimmer sind frisch renoviert und mit modernen Möbeln ausgestattet.

Am Abend gibt es das erste Mal warmes Buffet zum Abendessen. Am Ende der Reise werden wir uns alle einig sein, dass mit das Beste an dieser Reise das Essen war.

Am nächsten Tag – Montag – geht es nach einem sehr schönen Frühstück zu unserem ersten Ausflug los.

Wir fahren nach Marburg, einer alten Fachwerkstadt, die sehr schön anzusehen ist. Aber sie ist auch eine Studentenstadt, es gibt 28.000 Studenten in der ältesten evangelischen Universität nördlich des Mains. Marburg liegt auch an der Märchenstraße, daher sind überall Märchenfiguren zu sehen.

Der Stadtführer zeigt uns die Elisabethkirche, viele Fachwerkhäuser, die Überreste einer sehr alten jüdischen Synagoge aus dem 13. Jahrhundert. Auf einer Anhöhe gucken wir ins Lahntal und auf die Stadt. Nur das Schloss ersparen wir uns, es liegt auf einer Anhöhe.

Nachdem sich einige von uns bei heißem Kakao und Tee aufgewärmt haben, gehen wir alleine in die Elisabethkirche und bewundern dort den Schrein.

Am Nachmittag gibt es eine sehr schöne Kaffeetafel in einem Hotel etwas außerhalb von Marburg mit einem

angeschlossenen Naturkostladen, in dem wir herumstöbern.

Am Abend wieder tolles Abendessen im Hotel.

Aber wir wollen ja nicht nur essen, also



Limburg



Limburg



Marburg



Marburg



Marburg



Herford

geht es am Dienstag wieder los, diesmal nach Limburg an der Lahn.

Unsere Stadtführerin ist eine junge Studentin, und sie macht es ganz hervorragend. Sie wartet auf uns, bis alle da sind. Sie erzählt uns von den Sackträgern, die den Reichtum der Stadt begründeten. Diese wurden gebraucht, um die Kutschen zu entladen, wenn sie durch die engen Straßen nicht durchkamen. Durch Limburg verlief die Haupthandelsstrasse Köln – Frankfurt. Die Straßen sind immer noch so eng wie damals. Den Reichtum der Stadt kann man immer noch an den wunderschönen Fachwerkhäusern erkennen. Die Stadt ist wirklich sehenswert, auch wenn es immer auf und ab geht. Zum Abschluss geht es hoch zum Dom, den wir anschließend alleine besichtigen.

Am Abend geht ein schöner Tag zu Ende, und nach dem Abendessen ist gemütliches Beisammensein angesagt und unser Wissen wird geprüft mit einigen Quizfragen.

Am Mittwoch steigt der Reiseleiter direkt beim Hotel in den Bus. Er will uns die landschaftliche Schönheit des Lahn-Dill-Naturparks zeigen. Das Wetter spielt auch mit, nur zu Anfang ist es ein wenig neblig. Er erklärt uns, dass dieses Gebiet früher das Ruhrgebiet übertroffen habe durch Eisenabbau, und u. a. war auch in Gladenbach ein Silberbergwerk.

In Herborn gehen wir durch die Altstadt und sehen uns die verbliebenen Fachwerkhäuser an. Viel ist nicht übriggeblieben. Eigentlich wollte man alles abreißen.

Nach einer kurzen Mittagspause geht es weiter durch die Landschaft. Auf einer Anhöhe bei einem alten Segelflugzeugplatz haben wir einen wunderschönen



Blick ins Tal und schauen gegenüber auf Gebirge. Der Stadtführer erläutert uns das Rothargebirge und den Westerwald.

Nachdem wir zu Hause fast angekommen sind, steigen 5 unten im Dorf aus und machen sich zu Fuß auf den Weg ins Hotel. Die 5 sind froh, dass sie das nicht jeden Tag machen mussten, denn es geht ganz schön bergauf.

Nach dem wieder tollen Abendessen genießen wir unseren letzten Abend.

Das war leider nicht nur unser letzter Abend, es wird auch unsere letzte Reise gewesen sein.

Es war Ingrid's 20. Reise, und das ist auch ein guter Grund, um aufzuhören.

Liebe Ingrid, wir danken dir – und natürlich denjenigen, die dich ein wenig unterstützt haben – für 20 wundervolle schöne Reisen. Danke, danke, danke!!!

Marie-Luise (Marlis) Anthes



Vor der Abreise aus Gladenbach



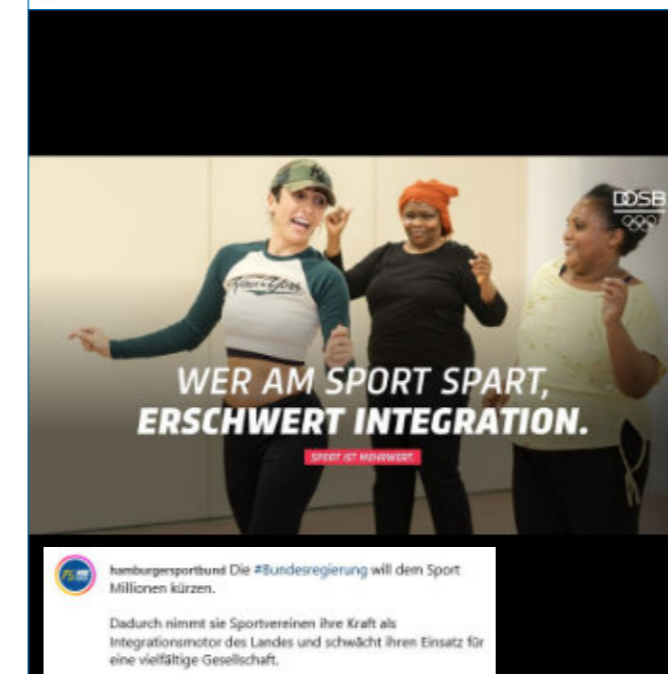
Herford

Worte zu Hans Emich anlässlich seines Todes

Am 2. August 2023 verstarb unser langjähriges Mitglied Hans Emich im Alter von 99 Jahren. Hans war noch bis weit über seinen 90jährigen Geburtstag im Prellball aktiv. In diese Gruppe trat er am 1.1.1965 ein, als sie sich neu formierte. Später wurde Hans dann für viele Jahre Abteilungsleiter, bis er dieses Amt an Jürgen Schäfer übergab. Wir haben ihn immer als sehr aufmerksamen, freundlichen, zuvorkommenden Mann kennengelernt. Hans war es wichtig, dass neben dem Sportbetrieb die Geselligkeit gepflegt wurde, man traf sich auch zusammen mit den Partnerinnen z. B. zu Ausfahrten. Neben dem Prellball ist er gerne gewandert und war in einer Wandergruppe aktiv. In den letzten Jahren lebte er in einer Seniorenresidenz und hat von dort weiter den Sportbetrieb der Prellballgruppe interessiert verfolgt. Wir werden ihn als Freund sehr vermissen. Seiner Familie gehört unsere Anteilnahme.

Für den WTB: Jürgen Schäfer

Weitere sportliche Infos von Instagram



Bau-Spenden für den WTB



Große bauliche Veränderungen rund um unser Vereinshaus stehen an. Die Stadt wird direkt neben unserem Haus eine 4-Feld-Sporthalle errichten. Für unser derzeitiges Grundstück, auf dem die Sporthalle errichtet werden wird, werden wir gutes Geld bekommen und damit ein neues Vereinshaus planen. Das Geld von der Stadt wird allerdings nicht reichen. Der WTB wird sich für dieses Vorhaben aber nicht über Jahrzehnte verschulden und damit den WTBlern nach uns ein unschönes Erbe hinterlassen. Gleichzeitig soll es nicht nur ein neues Vereinshaus sein, sondern es soll auch einige Extras haben, die nicht im Budget sind.

Dafür hätten wir gern Eure Spenden, ob wenig oder viel. Wir nehmen alles und verbauen dieses Geld dann in den gewünschten Extras. Was am Ende dabei herauskommt, wird die Zeit zeigen. Wir sagen erst einmal herzlichen Dank für Eure Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Konto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02

BIC: HASPDEHHXXX



Foto: cottonbro/Pexels

ES IST IMMER ZU FRÜH, UM AUFZUGEBEN!

Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen.

Lass deinen Worten Taten folgen!



sportdeutschland.de



Geburtstage

Name	Jahre
Ingeborg Volgemann	95
Margot Latzer	94
Ursula Lichtenfeld	94
Hotze Ingeborg	92
Gerhard Trepte	89
Kurt Ihme	89
Elfriede Zumbeck	87
Doris Wallitscheck	86
Stuhr Horst	84
Karl-Heinz Zwerg	84
Christa Fischer	84
Ingrid Bär	84
Käte Schwarz	83
Abdullah Kilinc	83
Gisela Zwerg	82
Hans-Joachim Steenhusen	82
Hans-Jürgen Feldmann	82
Jürgen Heydorn	82
Röhrig Elke	80
Hans-Günther Gogollok	80
Monika Ihrig	80
Hans-Jürgen Standtke	75
Bruns Helga	70
Monika Kienzle	70
Britta Jenckel	65
Sabine Markussen	60
Hans Ly	60
Karin Greisen	60
Volker Simon	60

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 3. Quartals.
Der Vorstand

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg
Geschäftszeiten	Montag: 17:30-19:30 Uhr Dienstag: 10:00-12:00 Uhr Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Der WTB bei Facebook

Folge uns!

<https://www.facebook.com/wtb.de>



Kontakte

		Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70 joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzender	Ottfried Boeck	040-656 07 93 ottfried.boeck@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57 uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61 idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart(in)	Kristina Harling	sportwart@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61 gerd.eisentraut@wtb61.de
Abteilungen	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46 christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90 jugend@wtb61.de
	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36 badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Anika Lütgens und Ilham Darumi	cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88 gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Heidi Klause	040-654 89 48 karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Sabine Heiden	040-654 76 30 info@wtb61.de
	Prellball	Jürgen Schäfer	040-670 31 13 prellball@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82 sport@wtb61.de
	Schwimmen	Olaf Andresen	040-652 53 32 schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23 strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30 tischtennis@wtb61.de
Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64 tischtennis@wtb61.de	
Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525/393 57 46 tischtennis@wtb61.de	
Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915 volleyball@wtb61.de	
Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57 wandern@wtb61.de	
Jugend	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36 karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73 geraetewart@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46 jugendwart@wtb61.de
Beisitzerin	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90 jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22 jugend@wtb61.de
	Beisitzerin	Laura Wittek	01766/821 43 49 jugend@wtb61.de

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	8,00 €	8,00 €	12,00 €	12,00 €	16,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Badminton-Punktspieler	10,00 €	10,00 €	10,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder

*** Ausnahme: Tins zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 8,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 12,00 €, Kinder bis 21 Jahre 8,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.

Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 35,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.

Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: 7-2023

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de